

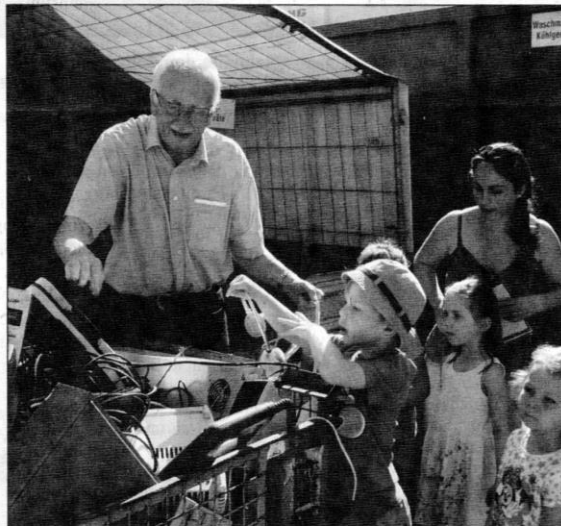
Im Kinderdörfel gibt es jetzt Mülldetektive

Gelungener Elternnachmittag in der letzten Ferienwoche war Höhepunkt und Projektabschluss

Viernheim () – Der Elternnachmittag in der letzten Ferienwoche war für die Kinder der gelben Familien-Gruppe vom Kinderdörfel ein wichtiger Höhepunkt und Abschluss des Projektes „Mülldetektive“. Gemeinsam mit den Erzieherinnen und gestalteten die Kinder eine kleine Aufführung und eine schöne Bildpräsentation. Dadurch konnten die Eltern einen Einblick in den Projektverlauf der letzten fünf Monate gewinnen.

Das Projekt „Mülldetektive“ startete am 1. März 2016 und dauerte über 5 Monate. Für das Projekt haben die Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern in einer Kinderkonferenz elf Projektschritte geplant. Einmal in der Woche fand ein „Projekttag“ für die Kinder statt. Zunächst beschäftigten sie sich mit der Mülltrennung und lernten, welcher Abfall in welche Mülltonne gehört. Spannend für die Kinder war das Experiment „Verrottung“. Bei diesem Experiment haben sie verschiedene Materialien in der Erde vergraben, um deren Verrottungsprozess zu beobachten. Nach zwei Monaten haben sie die Sachen ausgebuddelt und gesehen, dass Bioabfälle weg sind und Plastik unverändert geblieben ist. Bei diesem Experiment haben die Kinder den Regenwurm entdeckt und dadurch die Regenwürmer näher kennengelernt. Dabei konnten die Kinder erfahren, dass aus biologischen Abfällen ein neues Produkt – Erde – entstehen kann. Außerdem haben sie sich kreativ und fantasievoll mit dem Thema Recycling im Freispiel auseinandergesetzt, indem sie aus Schachteln, Dosen, Joghurtbechern und ähnlichem „Müll“ wunderschöne Bastelarbeiten gestalteten.

Unvergessen war der Ausflug zur Firma Hofmann. Wolfgang Hofmann, Geschäftsführer des Müllentsorgungsdienstleisters Johann Franz Hofmann GmbH & Co KG Viernheim, erklärte den Kindern, wie die verschiedenen Abfälle richtig getrennt



Wolfgang Hofmann, Geschäftsführer des Müllentsorgungsdienstleisters Johann Franz Hofmann GmbH & Co KG Viernheim, erklärte den Kindern, wie die verschiedenen Abfälle richtig getrennt werden. Bei der Führung entdeckten die Kinder Altglas, Elektroschrott und Sondermüll. Fotos: kt

werden. Bei der Führung entdeckten die Kinder Altglas, Elektroschrott und Sondermüll. Die Glasreste, die nach Farben sortiert sind, lagen in großen Containern, bevor sie abgeholt und eingeschmolzen

werden. Kaputte Elektrogeräte lagen in großen Metallkörben. Hier konnten die Kinder das kaputte Waffeleisen, das sie extra aus dem Kindergarten mitgebracht haben, fachgerecht entsorgen.

Kinder sind begeistert, wenn sie ein Müllauto sehen oder einen Müllmann bei der Arbeit beobachten können. Bei dem Ausflug konnten sie Müllautos und Kehrmaschine ganz nah betrachten und einen Blick in den Innen-

raum des Fahrzeuges werfen. Mit leckeren Brezeln beendete die Gruppe ihren Ausflug in das Müllzentrum Viernheim und bedankte sich bei der Familie Hofmann, die diesen Rundgang spannend und informativ gestaltete.